

Herrn Bezirksverordneten
Yasser Sabek, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

Kleine Anfrage 0114/VIII

über

Vandalismus am Wirtschaftsweg Blankenburger Pflasterweg

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass es am Wirtschaftsweg vom Blankenburger Pflasterweg in Richtung Märchenland zu Vandalismus gekommen sei. Hierbei sind auf Höhe des Blankenburger Pflasterwegs Poller, die den Autoverkehr vom Weg fernhalten sollten, entfernt worden. Zudem wurden die Fahrverbotsschilder bis zur Unkenntlichkeit verschmutzt. Der Wirtschaftsweg wird nun als Schleichweg für PKW genutzt, was die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern gefährdet.

Ich frage da Bezirksamt hiermit:

1. Ist es zutreffend, dass es tatsächlich zum „Vandalismus“ am Wirtschaftsweg gekommen ist?

Die landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen Blankenburger Pflasterweg, Malchow, der KGA Märchenland und der Heinersdorfer Straße ist durch mehrere Wirtschaftswege erschlossen. Dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA) sind derzeit keine besonderen Schäden bekannt bzw. festgestellt worden, die über das „übliche Maß“ hinausgehen. Die „Tulpenschilder“ zur Kennzeichnung des Landschaftsschutzgebietes werden häufig gestohlen oder beschmiert und müssen daher mehrmals im Jahr ersetzt oder gereinigt werden.

2. Wenn ja, welche Schäden sind zu verzeichnen?

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Welche Maßnahmen werden zur Sicherung des Wirtschaftsweges getroffen?

Die Wege sind keine öffentlichen Straßen. Das Befahren durch private Fahrzeuge ist in Schutzgebieten (LSG, NSG) nicht gestattet und müsste ordnungsrechtlich geahndet werden. Eine zusätzliche Sicherung der Wege durch Schranken besteht an mehreren Stellen. Weitere Einschränkungen der Zufahrten sind bisher an den nur sehr begrenzt zur Verfügung stehenden Unterhaltsmitteln geschuldet.

4. Ist es vorgesehen, den Wirtschaftsweg für den Autoverkehr offen zu lassen?

Derzeit sind keine zusätzlichen Maßnahmen geplant. Es ist zu beobachten, dass die bisher vorwiegend durch die Landwirtschaft genutzten Wege inzwischen zunehmend den Charakter von Freizeit-, Wander- und Radwegen annehmen und verstärkt genutzt werden. Sollten es im Bereich Blankenburger Pflasterweg durch die bevorstehenden Bauarbeiten zu verstärktem Schleichverkehr über die Felder kommen, werden vsl. zusätzliche Maßnahmen erforderlich. Für zwei einfache Schranken am Blankenburger Pflasterweg und nördlich der KGA Märchenland werden ca. 8.000 € benötigt.

5. Wenn nein, welche Maßnahmen werden getroffen, um den Autoverkehr durch den Wirtschaftsweg zu zusperrren?

Es ist ein Hinweis an das Ordnungsamt erfolgt.

Weitere bauliche Maßnahmen sind mit den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen und finanziellen Unterhaltsmitteln des Straßen- und Grünflächenamtes in diesem Jahr nicht umzusetzen.

6. Bis wann kann mit einer Sicherung des Weges gerechnet werden?

Der Einbau zusätzlicher Schranken kann für das Haushaltsjahr 2018 eingeplant werden. Die Durchführung der Maßnahme kann derzeit nicht verbindlich zugesichert werden.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister
für den Leiter der Abteilung